

Die lustige Witwe!

1



208

*Wenn es Wahrheit wär was Sie das sagen, dann würde ich's allerdings wagen
Einen Mann derso feurig und schön, kann ich eben nur schwer widerstehen.*



*Jetzt begreif' ich dass Jhren Mann hiernieden,
Ein so kurzes Leben war beschieden!*



Ach dieser Anblick raubt mir den Sinn,
Drum fest und tief hinein mit ihm!



*Sie haben mich köstlich befriedigt von oben, von hinten hoff' ich Sie
gleichfalls zu loben!*



Verzeihn Sie dass ich so ungeniert, in punkto Lieb' bin ich emancipiert



Ach lassen Sie mich Ihren langen, süßen, mit ganzer Kraft von vorne
geniessen



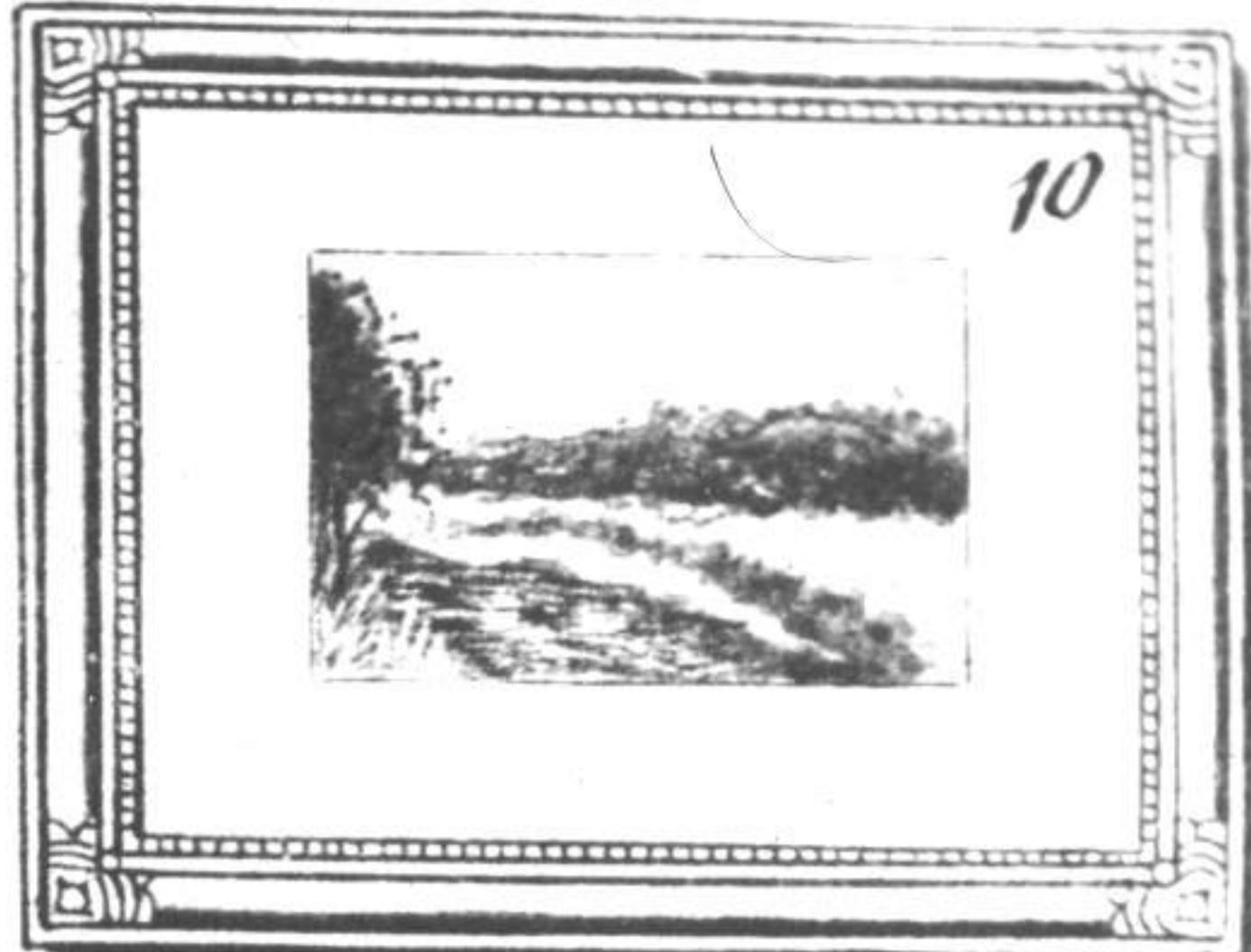
*Es drängt mich zu küssen den lieblichen Wicht, der so rastlos die Sprache
der Liebe spricht!*



So oft mein Pipjhahn Ihr Möschen sieht, sofort sein Köpfchen in Liebe
glüht.



*Ob jetzt liegend, stehend oder von hinten,
Bei Ihnen muss man stets Wollust empfinden!*



Zum Abschied küsst er ihr Fötzelein, zur Erinnerung an die Stunden,
die er im seeligen Liebesrausch mit der Lustigen Witwe empfunden